

**BEWOHNTE NÄCHTE**

Aus bewohnten Nächten  
und erwachten Tagen  
sind Musikgirlanden  
dem tiefsten Kelchgrün entstiegen,  
ein höchstes Jubilate zu bekränzen.

Zeig mir den Ort  
inbrünstiger Lebendigkeit,  
wo Unmögliches sich hält,  
ein Hoch, ein Tief  
im Aufschrei Liebender.

FRIEDEBERG STISSER

**WORTE**

Bleistiftstriche  
ins Ungewisse  
ausgesetzt  
alleingelassene Gefühle  
und Gedanken -

Wenn einst Sammler kommen  
werden sie sortieren,  
was falsch und richtig war,  
nur wissen -  
wissen kann das niemand!

HERTA EMGE-RAUSCHER

**WIND ÜBER DEM RASEN!**

Wenn über dem Rasen der Wind herweht,  
wenn über dem dunklen Himmel der Mond  
aufgeht,  
die Straßen sich wellend bewegen,  
das Pflaster sich aufgegeilt bäumt,  
der Eine im Rinnsal liegend,  
der Andere vom Himmelbett träumt,  
vergehen Minuten wie Zeiger,  
und Stunden werden zu Flüssen,  
doch soll keiner die Zukunft vermissen,  
und die Vergangenheit gespannt erwarten!  
Die Sonne scheint aus dem Kasten,  
die Sterne kommen aus dem Glas heraus.  
Was brennend das Wasser  
dem frierenden Feuer zeigt,  
im Gedächtnis in uns  
hoffentlich hängen bleibt!

OTHMAR SEIDNER

**DURST AUF LEBEN**

Warum?  
Weshalb?  
Wo liegt der Sinn?  
Warum nicht wenigstens  
ein Schluck Leben  
auch für mich? -

"Das Wasser,  
das ich ihm geben werde,  
wird in ihm selbst  
zur Quelle werden."

Die schönsten Dinge im Leben  
verdanken wir -  
dem "Zufall".

WOLF-JAKOB SCHMIDT

**Ein heulender Wolf**

ist nicht immer hungrig - !  
Er sucht seinesgleichen!

MARIA BENGTSSON

**TVOJE IME PLACE**

posrebrena slova  
iz crnog mramora  
suze

dein Name weint

versilberte Buchstaben tränen  
aus dem Marmelstein

VLADO FRANJEVIC

**EMANZIPATION**

Manchmal trug ich den  
Mond auf Händen,  
wenn der Tag zu dunkel war.

Eines Morgens wird  
die Sonne sich nicht mehr  
im Geschirr drehen.

Der Legende König Arthurs  
zum ersten Mal gelauscht.

CLARISSA STEIN